



Volkswagen ID.4 Pro 4MOTION ¹

International Media Drive Island, August 2022

Hinweise:

Diese Presseinformation sowie Bildmotive und Filme zum neuen ID.4 Pro 4MOTION finden Sie im Internet unter www.volkswagen-newsroom.com.

Alle Ausstattungsangaben gelten für den deutschen Markt.

1 ID.4 Pro 4MOTION: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 15,7 (NEFZ); kombiniert 17,0 (WLTP); CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse: A+++

2 ID.4 GTX 4MOTION: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 15,8 (NEFZ); kombiniert 17,6 (WLTP); CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse: A+++

3 ID.4 Pro Performance: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 14,8 (NEFZ); kombiniert 17,0 (WLTP); CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse: A+++

4 Im Rahmen der Grenzen des Systems: Der Fahrer oder die Fahrerin muss jederzeit bereit sein, das Assistenzsystem zu übersteuern, und wird nicht von seiner bzw. ihrer Verantwortung entbunden, das Fahrzeug umsichtig zu fahren. Assistenzfunktionen stehen nur im Rahmen der Systemgrenzen zur Verfügung

5 Die Fahrerassistenzfunktion ist nur im Rahmen der Grenzen des Systems nutzbar. Der Fahrer oder die Fahrerin muss jederzeit bereit sein, das Assistenzsystem zu übersteuern, und wird nicht von seiner bzw. ihrer Verantwortung entbunden, das Fahrzeug umsichtig zu fahren. Der Vorgang ist jederzeit deaktivierbar. Das System ist bis zur Fahrzeug-Höchstgeschwindigkeit nutzbar. Nur in Verbindung mit einem Navigationssystem. Nur in Verbindung mit aktiver We Connect Lizenz. Die Online-Anteile des „Travel Assist mit Schwarmdaten“ sind nur im Rahmen der Mobilfunk-Netzabdeckung und bei entsprechenden Privatsphäre-Einstellungen nutzbar. Der Online-Anteil kann jederzeit in der We Connect ID. App deaktiviert werden. Der Online-Anteil des „Travel Assist“ ist in den folgenden Ländern verfügbar: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien u. Nordirland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern. Zur Aktivierung der Online-Funktionen benötigen Sie ein Volkswagen ID Benutzerkonto und müssen sich mit Benutzernamen und Passwort bei We Connect anmelden. Des Weiteren ist ein separater We Connect Vertrag mit der Volkswagen AG online abzuschließen. Nach Fahrzeugauslieferung haben Sie 90 Tage Zeit, die Online-Funktion des „Travel Assist mit Schwarmdaten“ zu aktivieren. Nach Ablauf dieser Frist beginnt die initiale Nutzungsdauer des Online-Anteils des „Travel Assist mit Schwarmdaten“ von 3 Jahren (kostenfrei). Die Nutzung des Online-Anteils des „Travel Assist mit Schwarmdaten“ wird über eine integrierte Internetverbindung ermöglicht. Die damit verbundenen innerhalb Europas anfallenden Datenkosten werden im Rahmen der Netzabdeckung von der Volkswagen AG getragen. Durch den Datenaustausch über das Internet können, abhängig von Ihrem jeweiligen Mobilfunktarif und insbesondere beim Betrieb im Ausland, zusätzliche Kosten (z. B. Roaming-Gebühren) entstehen. Zur Dienstleistung ist es notwendig, dass bestimmte personenbezogene Daten wie Standort und IP-Adresse des Fahrzeugs übermittelt werden. Nähere Infos zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzerklärung „Travel Assist mit Schwarmdaten“. Die Verfügbarkeit der in den Paketen beschriebenen einzelnen Dienste kann länderabhängig unterschiedlich ausfallen. Die Dienste stehen für die jeweils vereinbarte Vertragslaufzeit zur Verfügung und können während der Vertragslaufzeit inhaltlichen Änderungen unterliegen, bzw. eingestellt werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter

connect.volkswagen-we.com und bei Ihrem Volkswagen Partner. Informationen zu Mobilfunk- Tarifbedingungen erhalten Sie bei Ihrem Mobilfunkanbieter.

6 Golf GTI (180 kW / 245 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,9-8,6 / außerorts 5,6-5,3 / kombiniert 6,9-6,5; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 157-149; Effizienzklasse: D-C (NEFZ); kombiniert 7,4 (WLTP).

7 Golf R (235 kW / 320 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 9,0; außerorts: 6,0 – 5,9; kombiniert 7,1 - 7,0; CO₂-Emission, g/km (kombiniert): 163 - 161; Effizienzklasse: D (NEFZ); kombiniert 7,7 (WLTP).



Medieninformation

August 2022

Zwei E-Maschinen mit 195 kW (265 PS) Leistung und starker Traktion: der ID.4 Pro 4MOTION¹

- Volkswagen erweitert das Angebotsprogramm des ID.4 um eine weitere Allradvariante
- Der starke Dualmotor-Allradantrieb sorgt für viel Traktion in allen Alltagssituationen
- Der Fahrdynamikmanager koordiniert die Antriebs- und Fahrwerkssysteme
- Viel Platz für Passagiere und Gepäck, bis zu 1.400 Kilogramm Anhängelast
- Neueste Generation Assistenzsysteme wie „Travel Assist mit Schwarmdaten“ und „Park Assist Plus mit Memory-Funktion“
- Neueste Software-Generation mit ID. Software 3.1

Wolfsburg/ Reykjavik – Zwei Elektromotoren für starken Vortrieb auf der Straße und in leichtem Gelände: Volkswagen präsentiert den ID.4 Pro 4MOTION¹ mit Dualmotor-Allradantrieb und 195 kW (265 PS) Leistung. Das neue Modell ist Anfang Juni in den Vorverkauf gestartet. Sein Grundpreis in Deutschland beträgt 49.020 Euro.



Der neue ID.4 Pro 4MOTION.

„Mit dem ID.4 Pro 4MOTION¹ reagieren wir auf die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden und schließen mit einem Basis-Allrad Angebot eine Lücke im Programm“, erklärt Silke Bagschik, Leiterin Baureihe MEB. „Der ID.4 Pro 4MOTION¹ ist der elektrische Allrounder für Alltag und Freizeit, für die Straße und auch für leichtes Gelände – denn er fährt auch dort noch weiter, wo der Asphalt aufhört.“

Dualmotor-Allradantrieb

PSM an der Hinterachse. An jeder Achse sitzt ein Elektromotor; der hintere leistet in allen Situationen den Vortrieb, der vordere unterstützt ihn bei Bedarf. Die permanenterrregte Synchronmaschine (PSM) an der Hinterachse leistet 150 kW (204 PS) und wiegt mitsamt ihrer Leistungselektronik, des 1-Gang-Getriebes und des Differenzials nur etwa 90 Kilogramm. Die große Stärke des achsparallel eingebauten PSM-Motors ist die Effizienz – sein Wirkungsgrad liegt in den allermeisten Fahrsituationen deutlich über 90 Prozent.

Schneller ohne Welle. Den Antrieb der Vorderräder besorgt eine besonders kompakte Asynchronmaschine (ASM) mit 80 kW (109 PS). Ihre Vorteile sind die kurzzeitige Überlastfähigkeit und die minimalen Schleppverluste bei Inaktivität. Die koaxial montierte vordere Antriebseinheit wiegt zirka 60 Kilogramm. Beim Dualmotor-Allradantrieb existiert zwischen den Achsen keinerlei mechanische Verbindung über Kardanwelle, Kupplung oder Differenzial. Deshalb arbeitet das System extrem schnell

Medienkontakt
Volkswagen Communications
Product Communications
Ruth Holling
Sprecherin ID.4 | ID.5 | Licht,
Design, Interieur
Tel: +49 5361 9-988062
ruth.holling@volkswagen.de

Volkswagen Communications
Product Communications
Alexandra Borejko
Sprecherin ID.4 | ID.5 | Licht,
Design, Interieur
Tel: +49 5361 9-981123
alexandra2.borejko@volkswagen.de



Mehr auf
volkswagen-newsroom.com

ACCELERATE
DIGITAL: ENERGIZED



Medieninformation

und hocheffizient – und deshalb gibt es im Innenraum des ID.4 Pro 4MOTION¹ keinen Mitteltunnel.

Von 0 auf 100 km/h in 6,9 Sekunden. Die beiden E-Motoren im ID.4 Pro 4MOTION leisten gemeinsam 195 kW (265 PS). Damit beschleunigt das E-SUV in 6,9 Sekunden auf 100 km/h, seine elektronisch begrenzte Höchstgeschwindigkeit liegt bei 180 km/h. Im WLTP-Zyklus (kombiniert) verbraucht das sportliche ID.4 Modell 17,0 kWh Energie pro 100 Kilometer (NEFZ kombiniert: 15,7 kWh pro 100 Kilometer).

Effiziente und dynamische Allradstrategie. Die vollvariable Allradstrategie des ID.4 Pro 4MOTION¹ berechnet permanent, welche Antriebsmomente die beiden E-Maschinen aufbringen müssen, um das jeweilige Optimum aus Effizienz, Dynamik und Fahrstabilität zu erzielen. Bei moderater Fahrweise leistet die PSM an der Hinterachse aufgrund ihrer Vorteile bei Traktion und Wirkungsgrad den Antrieb allein. Wenn der Fahrer oder die Fahrerin mehr Leistung anfordert, als sie aufbringen kann, wird die ASM binnen weniger hundertstel Sekunden zugeschaltet, und zwar unmerklich weich. Eine wichtige Rolle spielt auch die Fahrdynamik: Der zusätzliche Frontantrieb kommt immer dann ins Spiel, wenn die Situation es verlangt, etwa bei schneller Kurvenfahrt oder auf glattem Untergrund.

Zentraler Fahrdynamikmanager. Der elektronische Fahrdynamikmanager (Serie), dessen Software komplett von den Volkswagen Ingenieuren entwickelt wurde, überwacht sämtliche Bewegungen des ID.4 Pro 4MOTION¹, ob Beschleunigen, Bremsen oder Kurvenfahrt. Wie im Golf GTI⁶ und Golf R⁷, wo er in ähnlicher Form eingesetzt wird, erhöht er die Gesamtperformance deutlich. Der Fahrdynamikmanager vernetzt die Allradregelung mit der Stabilitätskontrolle ESC und der adaptiven Fahrwerksregelung DCC (Option) – damit bringt er die Fahrdynamik, die Traktion und die Stabilität auf Topniveau. Die elektronische Quersperre XDS+, die ebenfalls an den Fahrdynamikmanager angebunden ist, rundet bei schneller Kurvenfahrt das Handling ab: Sie bremst die entlasteten kurveninneren Räder sanft ab, wodurch sich das E-SUV leicht in den Radius hineindreht.

Drehzahlbasierte Regelung. Im Vergleich zu einem Verbrennungsmotor bewegt sich die Präzision der Antriebsregelung im ID.4 Pro 4MOTION¹ in einer völlig neuen Dimension. Ein Grund dafür ist, dass die beiden E-Maschinen die Anforderungen viel spontaner umsetzen als jeder Verbrennungsmotor. Sie werden über ihre jeweilige Leistungselektronik in jeder Millisekunde neu angesteuert – so schnell und sanft, dass der Fahrer oder die Fahrerin die Korrekturen nie spürt. Ein weiterer Grund ist, dass die Regelung des Dualmotor-Allradantriebs nicht mehr auf der Grundlage von Momenten, sondern auf der exakteren Basis von Drehzahlen erfolgt.

Segeln oder Rekuperieren? Ein wichtiger Faktor für effizientes Fahren mit dem ID.4 Pro 4MOTION¹ ist die Rekuperation. Über den Gangwahlschalter wird ausgewählt, was geschehen soll, wenn das Fahrpedal freigegeben und damit eine Schubphase eingeleitet wird. Wenn die Stufe D (Drive) eingelegt ist, rollt das Auto in diesem Fall in den meisten Situationen, beide E-Maschinen laufen fast völlig frei mit. Dieses „Segeln“ hat Priorität, weil es am effizientesten ist.

Rekuperation in Stufe B. Wenn der Fahrer oder die Fahrerin die Energierückgewinnung bevorzugt, bietet das E-SUV dafür verschiedene Möglichkeiten. In der Fahrstufe B (Brake) rekuperiert der Antrieb im Schub fast immer, die Grenze liegt bei 0,15 g Verzögerung. Falls gewünscht, managt das System Eco Assistent das Segeln und Rekuperieren, sobald sich das Auto einer Zone nähert, die ein langsames Tempo erfordert. Dafür wertet es unter anderem Navigationsdaten und Verkehrsschilder aus.



Medieninformation

Elektrisch bremsen bis 0,3 g. Besonders hoch ist die Energierückgewinnung beim elektrischen Bremsen, das vor allem über die PSM im Heck läuft. Es deckt weit mehr als 90 Prozent aller Verzögerungen im Alltag ab. Seine Grenze liegt im Bereich von 0,3 g, was mehr Rekuperationsleistung entspricht. Erst darüber aktiviert der elektrische Bremskraftverstärker des ID.4 Pro 4MOTION¹ zusätzlich die hydraulischen Radbremsen. Der Übergang ist nahezu unmerklich, die Rekuperation bleibt fast bis zum Stillstand aktiv.

Fahrwerk

Komfortabler Grundcharakter. Der ID.4 Pro 4MOTION¹ ist ein komfortabler Allrounder, der sich leicht und mühelos fahren lässt. Seine große 77-kWh-Batterie, die unter der Fahrgastzelle zwischen den Achsen liegt, verlagert den Schwerpunkt nach unten und ermöglicht eine ausgeglichene Verteilung der Achslasten. Die Vorderachse folgt der klassischen McPherson-Bauweise, die Lenkung ist ausgewogen-direkt übersetzt. Im Heck arbeitet eine kompakte Fünflenker-Aufhängung, die die einwirkenden Längs- und Querkräfte voneinander getrennt aufnimmt und verarbeitet.

Bis zu fünf Fahrprofile. Der Fahrer oder die Fahrerin kann selbst entscheiden, wie komfortabel, stabil oder sportlich der ID.4 Pro 4MOTION¹ fahren soll – mit der Fahrprofilauswahl (Serie). Sie greift auf die Progressivlenkung, die E-Maschinen und die adaptive Fahrwerksregelung DCC (im optionalen Sportpaket „Plus“) zu und stellt bis zu fünf Modi zur Wahl: Eco, Comfort, Sport, Individual (im Sportpaket „Plus“) und Traction.

Der Modus Eco ist auf effizientes Fahren, der Modus Comfort auf hohen Fahrkomfort ausgerichtet. Im Modus Sport, in dem die vordere E-Maschine immer aktiv ist, wird das E-SUV zum Kurvenkünstler. Schon beim zügigen Einlenken reagiert es präzise und agil. Falls die DCC-Dämpfer an Bord sind, binden sie das Auto eng an die Straße an und stützen es gegen die Fliehkräfte ab. Und beim Tritt aufs rechte Pedal am Kurvenausgang wird die starke Traktion des Dualmotor-Allradantriebs unmittelbar erlebbar. Noch dynamischer wird das Handling, wenn der Fahrer oder die Fahrerin den ESC-Button auf dem großen Touch-Display betätigt. Er schaltet die Stabilitätskontrolle ESC auf Sport um, was den Einsatz der Regelsysteme auf das Nötigste beschränkt. Jetzt tolerieren sie einen gewissen Schwimmwinkel, der das dynamische Fahrverhalten noch stärker erlebbar macht.

Zwischenstufen im Profil Individual. Der Modus Individual in der Fahrprofilauswahl bietet zusätzliche Möglichkeiten: Hier lassen sich Zwischenstufen zwischen Comfort und Sport anwählen oder beide Modi noch differenzierter gestalten. Das Profil Traction schließlich unterstützt speziell das Fahren auf losem oder rutschigem Untergrund, es bietet bis etwa 20 km/h einen permanenten Allradantrieb. Alle Regelvorgänge sind auf maximalen Grip ausgelegt; die Motormomente werden reduziert und die DCC-Dämpfer (Option) weicher gestellt.

Zwei Sportpakete. Im optionalen Sportpaket gibt es ein Sportfahrwerk, das die Karosserie 15 Millimeter tieferlegt, und die Progressivlenkung. Ihre Übersetzung wird immer direkter, je weiter das Lenkrad eingeschlagen wird, sie reicht von 15,9 : 1 bis 14,5 : 1. Im Sportpaket „Plus“ kommt die adaptive Fahrwerksregelung DCC dazu, die die ohnehin große Bandbreite zwischen Comfort und Sportlichkeit noch größer macht. Das System steuert den Durchfluss des Öls in den Dämpfern an jedem Rad einzeln im Takt von 5 Millisekunden. Wie die ESC und die elektronische Quersperre XDS+ ist die DCC in die Regelarbeit des Fahrdynamikmanagers integriert.



Medieninformation

Räder mit 20 oder 21 Zoll. Serienmäßig rollt der ID.4 Pro 4MOTION¹ auf Stahlrädern im Format 19 Zoll. Auf ihnen ist eine Mischbereifung in den Größen 235/55 (vorn) und 255/50 (hinten) aufgezogen. Die erste Option im Programm sind die in zwei Designs lieferbaren 19-Zoll-Leichtmetallräder „Hamar“ im gleichen Format. Noch mehr Grip vermitteln die 20-Zoll-Räder „Drammen“ mit Reifen der Serie 235/50 beziehungsweise 255/45. An der Spitze stehen die 21-Zöller „Narvik“ mit Reifen der Dimension 235/45 und 255/40. Alle Räder für den ID.4 Pro 4MOTION¹ sind durch ihr weitgehend geschlossenes Design aerodynamisch optimiert.

Große Bremsen vorn. Die Bremsscheiben an der Vorderachse haben 358 Millimeter Durchmesser. An den Hinterrädern arbeiten Trommelbremsen, deren Beläge auf die Lebensdauer des Autos ausgelegt sind. Korrosion ist hier ausgeschlossen, obwohl die Radbremsen im Fahralltag nur selten gebraucht werden, weil die E-Maschinen die meisten Verzögerungen übernehmen. Zudem entlassen die Bremstrommeln keinen potenziell schädlichen Bremsstaub in die Umwelt.

IQ.Drive Assistenzsysteme

Die serienmäßigen Fahrerassistenzsysteme. Jeder ID.4 Pro 4MOTION¹ rollt mit einem dicken Paket an Assistenzsystemen vom Band. Es umfasst die Ausweichunterstützung, den Abbiegeassistenten, die automatische Distanzregelung ACC „stop & go“, die akustische Einparkhilfe, die Müdigkeitserkennung, den Notbremsassistenten „Front Assist“ mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, den Spurhalteassistenten „Lane Assist“, die Verkehrszeichenerkennung und die lokale Gefahrenwarnung „Car2X“. Hier weisen sich entsprechend ausgestattete Autos über Direktkommunikation gegenseitig auf kritische Situationen hin.

Das Assistenz-Paket. Das Assistenz-Paket bündelt weitere Funktionen. Es sind dies die Alarmanlage mit Innenraumüberwachung, das proaktive Insassenschutzsystem, das Schließsystem „Keyless Access“, die Rückfahrkamera „Rear View“ und der „Park Assist Plus mit Memory-Funktion“. Bei einer Vorbeifahrt in moderatem Tempo erkennt er geeignete Längs- und Querparklücken. Der Fahrer oder die Fahrerin muss jetzt nur noch anhalten, die Bremse treten und den Einparkvorgang aktivieren. Danach parkt der Assistent das Auto mithilfe der Umfeldsensoren ein; dabei übernimmt er seine vollständige Führung samt Lenken, Beschleunigen, Bremsen und Fahrstufenwechsel. Das System kann auch abgebrochene Einparkmanöver zu Ende führen, aus Längsparklücken kann es wieder ausparken.

Der „Park Assist Plus mit Memory-Funktion“⁴. Der ID.4 Pro 4MOTION¹ bietet optional den „Park Assist Plus mit Memory-Funktion“⁴. Mit ihm kann das Elektro-SUV bis zu fünf individuelle Parkmanöver erlernen. Die Memory-Funktion merkt sich Parkvorgänge unterhalb von 40 km/h Tempo mit bis zu 50 Meter Länge, etwa den Weg in eine Garage. Der Fahrer oder die Fahrerin muss diese Strecke nur einmal selbst abfahren und als Parkvorgang abspeichern, danach kann das Auto das Manöver selbstständig wiederholen. Die Person am Steuer muss den Vorgang nur noch überwachen.

Der „Travel Assist mit Schwarmdaten“⁵. Der „Travel Assist mit Schwarmdaten“⁵ ist ein weiteres Highend-Assistenzsystem. Er hält den ID.4 Pro 4MOTION¹ aktiv in der Mitte der eigenen Fahrspur; dabei passt er sich der Fahrweise an und kann das Auto auch weiter links oder rechts in der Spur führen. Zudem kann er den Abstand zum



Medieninformation

vorausfahrenden Fahrzeug und die eingestellte Höchstgeschwindigkeit halten. Das System bringt eine vorausschauende Geschwindigkeitsregelung und Kurvenassistenten mit. Dadurch kann es das Tempo des E-SUV an Tempolimits und den Verlauf der Straße, etwa Kurven oder Kreisverkehre, anpassen.

Das neue Assistenzsystem kann die hochpräzisen Schwarmdaten nutzen, die von hunderttausenden Fahrzeugen aus dem Volkswagen Konzern anonymisiert erzeugt werden. Diese Flotte sammelt Kartierungsmaterial mit festen Merkmalen des Verkehrsumfelds – wie Verkehrszeichen und Begrenzungslinien – und übermittelt sie automatisch an eine Cloud. Von dort werden sie, individuell zugeschnitten, an jene teilnehmenden Volkswagen Modelle gesendet, die gerade die entsprechenden Abschnitte befahren. Wenn der ID.4 Pro 4MOTION¹ Schwarmdaten empfängt, kann der „Travel Assist“⁵ den Fahrer oder die Fahrerin auch auf Straßen mit nur einer erkannten Spurmarkierung unterstützen. In diesem Fall steht das Assistenzsystem beispielsweise auch auf Landstraßen ohne Mittelstreifen zur Verfügung.

Assistierter Spurwechsel. Der „Travel Assist mit Schwarmdaten“⁵ greift auf die hinteren Radarsensoren und die Ultraschallsensoren des ID.4 Pro 4MOTION¹ zu. Mit ihnen kann er den für ihn relevanten Verkehr im Blick behalten und auf der Autobahn ab 90 km/h aktiv beim Spurwechsel unterstützen. Einmal Tippblinker genügt, um den Vorgang einzuleiten. Voraussetzung ist, dass die Sensoren keine Objekte im Umfeld erkannt haben und das kapazitive Lenkrad die Hände des Fahrers oder der Fahrerin wahrnimmt. Der ID.4 Pro 4MOTION¹ lenkt dann selbstständig in die gewünschte Spur; der Fahrer oder die Fahrerin kann jederzeit eingreifen und das Manöver übernehmen.

Laden unterwegs und zu Hause

Große Batterie mit 77 kWh. Der ID.4 Pro 4MOTION¹ ist ein Allrounder, der auch lange Strecken souverän bewältigt. Seine Batterie hat 77 kWh Netto-Energieinhalt. Sie wiegt 486 Kilogramm und gewährt 517 Kilometer Reichweite (WLTP). Ihr Gehäuse, das aus Aluminiumprofilen besteht und von einem starken Rahmen geschützt wird, birgt zwölf Zellmodule. Eine Bodenplatte mit integrierten Wasserkanälen kühlt oder heizt sie je nach Bedarf. Volkswagen garantiert dafür, dass die Batterie nach acht Jahren oder 160.000 Kilometer Fahrstrecke noch mindestens 70 Prozent ihrer ursprünglichen Kapazität hat.

Ökosystem Laden. Unter dem Label We Charge bietet Volkswagen ein Gesamtpaket für das komfortable, vernetzte und nachhaltige Laden von E-Autos. Es hält stets die passende Lösung bereit – auf Langstrecken, unterwegs und zu Hause. Mit der We Connect ID. App auf dem Smartphone können die Kundinnen und Kunden einfach und komfortabel auf das Ladeökosystem zugreifen.

Schnelles Laden mit Gleichstrom. Mit We Charge können Volkswagen Kundinnen und Kunden eines der größten Netzwerke in Europa nutzen, es umfasst bereits mehr als 300.000 Ladepunkte. Über das serienmäßige Mode-3-Kabel lädt der ID.4 Pro 4MOTION¹ unterwegs Wechselstrom (AC) mit bis zu 11 kW Leistung. An einer DC-Schnellladestation, etwa von IONITY, kann er mit bis zu 135 kW Leistung Gleichstrom ziehen. Nach 36 Minuten ist die Batterie von 5 Prozent Ladestand (SoC, State of Charge) auf 80 Prozent aufgeladen – genug für die nächsten 337 Kilometer (WLTP).

Informatives Lademenü. Auf seinem Touch-Display zeigt der ID.4 Pro 4MOTION¹ ein Lademenü, das informativ und leicht verständlich strukturiert ist. Der e-Routenplaner im Navigationssystem erstellt für lange Strecken eine Multistopp-Strategie, mit der das



Medieninformation

Auto möglichst schnell ans Ziel kommt. Dabei bezieht er Verkehrs- und Streckendaten ein. Die Bewertung der Ladestopps erfolgt dynamisch und richtet sich nach der Leistung der Säulen und ihrer Belegung. Das kann dazu führen, dass die Routenplanung zwei kurze Ladevorgänge mit hoher Leistung statt eines einzigen langen mit niedriger Leistung vorschlägt.

Volkswagen investiert in das Schnellladenetz. Volkswagen investiert massiv in das europäische Schnellladenetz und will zusammen mit Partnern bis 2025 ein Netz aus 18.000 Ladepunkten errichten. Zudem fördert das Unternehmen Projekte zur Erzeugung von zusätzlichem Ökostrom. Dazu zählt unter anderem das Windenergieprojekt Aldermyrberget in Schweden mit einer jährlichen Gesamtkapazität von rund 286 Millionen Kilowattstunden.

ID. Charger für zu Hause und unterwegs. In der heimischen Garage können die Besitzer und Besitzerinnen des ID.4 Pro 4MOTION¹ Volkswagen Naturstrom laden, der aus zertifizierten Quellen stammt. Besonders komfortabel geht das mit dem ID. Charger. Die Wallbox steht in drei Ausführungen zur Wahl, alle bieten bis zu 11 kW Ladeleistung. Sowohl der Volkswagen Naturstrom als auch der ID. Charger kommen von Elli, einer Marke von Volkswagen Group Components. Für das intelligente Laden unterwegs steht der ID. Charger Travel mit bis zu 11 kW Leistung zur Verfügung. Der ID. Charger erkennt Stecker sowie Spannung und regelt automatisch die maximal zulässige Leistung.

Laden und Klimatisieren per Smartphone. Über das Dienste-Portfolio von We Connect Plus können die Besitzer und Besitzerinnen des ID.4 Pro 4MOTION¹ viele Funktionen per Smartphone aus der Ferne steuern. Dazu gehören das Laden und die elektrische Standklimatisierung auf einen gewünschten Abfahrtszeitpunkt hin. Darüber hinaus können sie den Ladestand der Batterie und die Reichweite des Autos abfragen.

Exterieurdesign und Licht

Kraft im Fluss. Schon auf den ersten Blick wirkt der 4,58 Meter lange ID.4 Pro 4MOTION¹ kraftvoll und selbstbewusst. An seiner Außenhaut wechseln sich sanfte, weiche Übergänge mit scharfen, klaren Abrisskanten ab – das Design wirkt wie vom Wind geformt. Optisch tritt der ID.4 Pro 4MOTION¹ etwas dezenter auf als das Topmodell ID.4 GTX 4MOTION², dafür ist seine Aerodynamik noch einen Hauch besser: Der c_w -Wert beträgt nur 0,28. Er ist der Grundform der Karosserie und vielen intelligenten Detaillösungen zu verdanken. Beispiele dafür sind die elektrische Kühlerjalousie im Vorderwagen, der annähernd plane Unterboden, die bündig versenkten Türgriffe und die plastisch durchgeformten Rückleuchten, an denen der Fahrtwind definiert abreißt.

LED-Matrix-Scheinwerfer auf Wunsch. Große Scheinwerfer verleihen dem E-SUV einen sympathischen Ausdruck, serienmäßig sind sie in LED-Technologie ausgeführt. Im Design-Paket erhält der ID.4 Pro 4MOTION¹ das IQ.Light mit LED-Matrix-Scheinwerfern. Seine Lichtmodule bestehen aus je 18 Einzel-LEDs, von denen sich elf einzeln abschalten und dimmen lassen. Unterstützt von einem zusätzlichen Spot, strahlen sie ein geregeltes Dauerfernlicht ab, das die Straße immer so hell wie möglich ausleuchtet, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Bei eingeschaltetem Fahrlicht verbindet ein Lichtband die Scheinwerfer miteinander.

Die Lichtmodule des ID.4 Pro 4MOTION¹ wirken wie menschliche Augen. Schon vor dem Start kommunizieren sie mit dem Fahrer oder der Fahrerin: Sobald er oder sie sich



Medieninformation

dem Auto mit dem Schlüssel nähert, schwenken sie von unten nach oben. Mit dem Zugangssystem Keyless Access (im Assistenz-Paket) vollziehen sie danach noch einen seitlichen Schwenk.

Innovative 3D-LED-Rückleuchten. Auch die Rückleuchten sind serienmäßig in 3D-Technik aufgebaut – im Design-Paket liefert Volkswagen die innovativen 3D-LED-Rückleuchten. Hier strahlen je neun Flächenlichtleiter, die frei im Raum stehen, ein bogenförmiges Schlusslicht in einem besonders satten Rot-Ton ab. Das Bremslicht leuchtet in Form eines X, das dynamische Blinklicht läuft von innen nach außen. Zwischen den Heckleuchten spannt sich eine rote Lichtleiste. Zur Begrüßung und Verabschiedung des Fahrers oder der Fahrerin laufen in den Rückleuchten dynamische Animationen ab.

Optionale Zweifarblackierung. Sechs Farben stehen für den ID.4 Pro 4MOTION¹ zur Wahl: Mondsteingrau Uni (Serie), Gletscherweiß Metallic, Blue Dusk Metallic, Grenadillschwarz Metallic, Kings Red Metallic und Scale Silver Metallic. Wenn das E-SUV mit dem Exterieur Style „Silver“ bestellt wird, sind die Dachsäulen, das Dach und die serienmäßige Dachreling schwarz lackiert, und über den ganzen Dachbogen zieht sich ein silberner Streifen. Passend dazu sind Elemente im Front- und Heckstoßfänger silberfarben ausgeführt.

Innenraum

Viel Platz für die Menschen. Die Architektur des Modularen E-Antriebsbaukastens (MEB) von Volkswagen, auf dem die ID.4 Modelle basieren, macht eine völlig neue Raumaufteilung möglich. Die Antriebskomponenten beanspruchen nur wenig Platz, der Radstand beträgt volle 2,77 Meter. Dadurch wird der Innenraum zum Open Space – er ist so geräumig wie bei einem konventionellen SUV der nächstgrößeren Klasse. Sein ruhiges Design betont das luftige Raumgefühl: Die Instrumententafel scheint zu schweben, die Mittelkonsole ist von ihr getrennt; ihre flexible Konfiguration schafft Ordnung bei den Utensilien des Alltags. Der Center-Airbag zwischen den Vordersitzen, der sich bei einem Seitencrash entfaltet, steigert die passive Sicherheit weiter.

Großer Gepäckraum. Der Gepäckraum des ID.4 Pro 4MOTION¹ fasst 543 Liter, durch Umklappen der Fondlehnen wächst er auf 1.575 Liter (dachhoch beladen). Mit der optionalen Kupplung darf das sportliche E-SUV Anhänger bis 1.400 Kilogramm ziehen (gebremst, bei 8 Prozent Steigung). Damit ist er ein verlässlicher Partner, wenn es darum geht, kleinere Transport- oder Bootsanhänger zu bewegen.

Color and Trim. Die dominierenden Farben im Interieur des ID.4 Pro 4MOTION¹ sind Schwarz und Platinum Grey, die Sitze sind mit dem Stoff „Matrix“ bezogen. Die Edelstahl-Pedale tragen das ID. typische Play & Pause-Design, das Ambientelicht lässt sich in zehn Farben einstellen. Optional gibt es zwei Style-Interieurs, bei denen die Sitzwangen, die Türverkleidungen und die Oberseite der Instrumententafel in einer zweiten Farbe gehalten sind. Sie heißen Florence Brown (mit Lenkrad und Lenksäule in Schwarz oder Electric White) und Platinum Grey (mit Lenkrad in Schwarz). Zu den Style-Interieurs gehören eine Kontrastnaht auf der Instrumententafel, Chromspangen an den Luftausströmern, ein beheizbares Lederlenkrad und eine Armlehne hinten.

Sitze mit hoher Sicherheit. Die vorderen Sitze im ID.4 Pro 4MOTION¹ liegen auf dem Stand der Sicherheitstechnik. Ihre Kopfstützen verringern bei einem Heckaufprall die Gefahr eines Schleudertraumas. In allen Ausstattungsvarianten haben die Sitze



Medieninformation

einstellbare Armlehnen an der Innenseite. Auf dem Beifahrersitz und den äußeren Fondsitzen gibt es serienmäßig Isofix-Aufnahmen für Kindersitze.

Pakete für noch mehr Komfort. Für den ID.4 Pro 4MOTION¹ stehen verschiedene Ausstattungspakete zur Wahl. Das Design-Paket umfasst neben dem Hightech-Fahrzeuglicht eine Privacy-Verglasung für den Fond, das Design-Paket „Plus“ integriert darüber hinaus das große Panorama-Glasdach. Im Komfort-Paket stecken eine Sitz- und Lenkradheizung, ein Regensensor, die Zwei-Zonen-Climatronic und eine besonders praktische Mittelkonsole mit austauschbaren Einsätzen und zwei USB-C-Buchsen. Das Komfort-Paket „Plus“ bringt die Drei-Zonen-Climatronic, einen variabel einsetzbaren Gepäckraumboden, ein Gepäcknetz und eine Netztrennwand mit. Als Einzeloption gibt es die Wärmepumpe, die den Innenraum hocheffizient klimatisiert.

Bedienung

Bedienkonzept mit zwei Displays. Das Bedienkonzept des ID.4 Pro 4MOTION¹ ist schlank und hochmodern, die Instrumententafel kommt ohne physische Tasten und Schalter aus. Über das Multifunktionslenkrad steuert der Fahrer oder die Fahrerin ein Display mit 5,3 Zoll Diagonale, das die wichtigsten Anzeigen präsentiert. An seinem rechten Rand liegt eine Wippe für die Wahl der Fahrstufen. In der Mitte der Instrumententafel steht das große Touch-Display für Navigation, Telefonie, Medien, Assistenzsysteme und Fahrzeug-Setup. Es hat serienmäßig 10 Zoll Diagonale, im Infotainment-Paket sogar 12 Zoll.

Die Sprachbedienung „Hallo ID.“. Die serienmäßige natürliche Sprachbedienung „Hallo ID.“ bildet eine weitere Bedienebene. Sie erkennt Fragen und Befehle besonders sicher und präzise. Das System versteht freie Formulierungen, stellt bei Bedarf Rückfragen und lässt sich ins Wort fallen. Die Antworten treffen sehr schnell und auf zwei Wegen ein: offline aus den im Auto gespeicherten Informationen und online aus der Cloud. Die Online-Funktion setzt voraus, dass das Infotainment-Paket an Bord ist und das Service-Paket We Connect Plus freigeschaltet ist.

Infotainment und Connectivity

Serienmäßige Features. Schon serienmäßig rollt der ID.4 Pro 4MOTION¹ mit modernen Multimedia-Features vom Band. Als Schaltzentrale dient das Radio „Ready 2 Discover“, bei dem der Kunde oder die Kundin nachträglich eine Navigationsfunktion aktivieren lassen kann. Das Digitalradio DAB+ und sieben Lautsprecher sorgen für den guten Audio-Ton. Die Funktion App Connect erlaubt das Medienstreaming über das Smartphone, das sich per Android Auto, Apple Car Play und Mirror Link in seine native Umgebung einbetten lässt. An den beiden USB-C-Schnittstellen lassen sich mobile Geräte mit bis zu 45 Watt Leistung laden. Die Offline-Sprachbedienung und eine Telefonschnittstelle komplettieren die Serienausstattung.

Das Infotainment-Paket. Noch attraktiver wird der ID.4 Pro 4MOTION¹ mit dem Infotainment-Paket. Es enthält die Telefonschnittstelle „Comfort“ mit induktiver Ladefunktion und das große Navigationssystem „Discover Pro“, das den Zugriff auf die attraktiven Dienste von We Connect Plus eröffnet. Zu ihnen gehören die Online-Sprachbedienung, das Webradio, das Medien-Streaming und der WLAN-Hotspot für die Mobile Devices der Passagiere. Online sind bei We Connect Plus auch die Verkehrsinformationen, die Berechnung der Route, das Verzeichnis der Ladestationen, die Kartenaktualisierung und die Informationen über freie Parkplätze.



Medieninformation

Neue Elektronik-Plattform. Hardware und Software des ID.4 Pro 4MOTION¹ sind in einer neuen Architektur konzipiert. Das Rückgrat der Hardware bilden zwei Hochleistungsrechner mit der Bezeichnung ICAS (In Car Application Server). Die Software-Architektur folgt dem Prinzip stationärer Server: Als breite Service-Plattform konzipiert, vereinfacht sie den Austausch von Daten und Funktionen zwischen den Systemen stark. Alle Besitzer von ID. Fahrzeugen können regelmäßig Over-the-Air Updates beziehen, die viele Funktionen optimieren oder sogar neu ins Auto bringen. Dadurch bleibt der ID.4 Pro 4MOTION¹ nicht nur aktuell – er wird Schritt für Schritt immer besser.

Unternehmensstrategie

Meilenstein der E-Offensive. Die ID.4 Modellreihe ist im weltweit größten Marktsegment angesiedelt – der Klasse der kompakten SUV. Damit bildet sie einen strategischen Meilenstein der E-Offensive des Volkswagen Konzerns. Nach dem Marktstart im Frühjahr 2021 hat sich der ID.4 schnell zum Erfolgsmodell entwickelt. Noch im selben Jahr wurden weltweit insgesamt 163.000 Exemplare ausgeliefert – der ID.4 ist das meistverkaufte E-Modell der Marke Volkswagen und des Volkswagen Konzerns.

Die E-Modelle auf MEB-Basis, die Volkswagen an seinen Standorten Zwickau und Emden fertigt, werden über die gesamte Liefer- und Fertigungskette bilanziell CO₂-neutral produziert. Im Herstellungsprozess wird die Entstehung von CO₂ so weit wie möglich vermieden oder reduziert, die nicht vermeidbaren Emissionen werden durch Klimaschutzmaßnahmen kompensiert. Wenn der ID.4 Pro 4MOTION¹ mit nachhaltig erzeugtem Strom – etwa Volkswagen Naturstrom – geladen wird, bleibt er auch im Betrieb klimaneutral. Zum Prinzip der Nachhaltigkeit gehört auch das Versprechen des Unternehmens, die Hochvoltbatterien am Ende ihres automobilen Lebens zurückzunehmen und für eine Zweitverwendung aufzuarbeiten.

Volkswagen auf dem „Way to Zero“. Volkswagen hat sich auf den Weg zur Klimaneutralität gemacht. Schon bis 2030 sollen die CO₂-Emissionen pro Fahrzeug um 40 Prozent sinken, spätestens 2050 will das Unternehmen auf seinem „Way to Zero“ bilanziell klimaneutral sein. Schon 2030 sollen mindestens 70 Prozent des Volkswagen Absatzes in Europa reine E-Autos sein, das sind deutlich mehr als eine Million Fahrzeuge. In Nordamerika und China soll der E-Auto-Anteil mindestens 50 Prozent betragen. Um diese Ziele zu erreichen, bringt Volkswagen jedes Jahr mindestens ein neues E-Modell auf den Markt.



Die Technischen Daten des ID.4 Pro 4MOTION

	ID.4 Pro 4MOTION
Antriebsmaschinen	Asynchronmaschine (ASM) mit 80 kW (109 PS) an der Vorderachse, permanent erregte Synchronmaschine (PSM) mit 150 kW (204 PS) an der Hinterachse
Max. Systemleistung*	195 kW / 265 PS
Getriebe	1-Gang-Getriebe jeweils vorn und hinten
Höchstgeschwindigkeit Vmax	180 km/h
Beschleunigung 0 – 100 km/h	6,9 s
Energieinhalt Batterie netto	77 kWh mit 12 Zellmodulen
Gewicht Batterie	486 kg
Max. Ladeleistung AC/DC	11 kW / 135 kW
Ladezeit von 5 % bis 80 % SOC (bei DC-Laden)	36 min für weitere 337 km (WLTP)
Energieverbrauch WLTP (NEFZ), kombiniert	17,0 (15,7) kWh / 100 km
Kundennahe Reichweite (WLTP)	bis zu 517 km
Länge	4.582 mm
Breite	1.852 mm
Höhe	1.637 mm
Radstand	2.769 mm
Sitzplätze	5
Zul. Gesamtgewicht	2.750 kg
Leergewicht min.	2.221 kg
Luftwiderstandsbeiwert	c _w 0,28
Volumen Kofferraum	543 l - 1.575 l
Max. Anhängelast gebremst bei 12 % / 8 % Steigung	1.200 kg / 1.400 kg
Max. Anhängelast ungebr.	750 kg
Max. Stützlast	75 kg



*Elektrische Maximalleistung 195 kW: Gemäß UN-GTR.21 ermittelte Maximalleistung, welche für maximal 30 Sekunden abgerufen werden kann. Die in der individuellen Fahrsituation zur Verfügung stehende Leistung ist abhängig von variablen Faktoren wie zum Beispiel Außentemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand oder physikalische Alterung der Hochvoltbatterie. Die Verfügbarkeit der Maximalleistung erfordert insbesondere eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen Batterieladezustand > 88%. Abweichungen insbesondere von vorgenannten Parametern können zu einer Reduzierung der Leistung bis hin zur Nichtverfügbarkeit der Maximalleistung führen. Die Batterietemperatur ist in gewissem Umfang über die Funktion Standklimatisierung mittelbar beeinflussbar und der Ladezustand unter anderem im Fahrzeug einstellbar. Die aktuell zur Verfügung stehende Leistung wird in der Fahrleistungsanzeige des Fahrzeugs angezeigt. Um die nutzbare Kapazität der Hochvoltbatterie bestmöglich zu erhalten, empfiehlt es sich, für die tägliche Nutzung ein Ladeziel von 80% für die Batterie einzustellen (vor zum Beispiel Langstreckenfahrten auf 100% umstellbar).

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 30 Standorten in 13 Ländern. Im Jahr 2021 hat Volkswagen rund 4,9 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Polo, T-Roc, Golf, Tiguan oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle ID.3 und ID.4. Das Unternehmen übergab im vergangenen Jahr weltweit über 260.000 reine Elektrofahrzeuge an Kunden und damit mehr als je zuvor. Derzeit arbeiten weltweit rund 184.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe und Servicepartner mit 86.000 Mitarbeitern. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zum softwareorientierten Mobilitätsanbieter konsequent voran.
